

## Presseinformation

29. März 2007

### **NÖ Schul- und Kindergartenfonds bewilligte weitere Vorhaben**

#### **Onodi: Rund 7,3 Millionen Euro Förderungen vergeben**

Bei der heutigen Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden 117 kleinere Vorhaben mit einer Auftragssumme von jeweils weniger als 100.000 Euro bewilligt. Die Fördersumme beträgt allein für diesen Bereich mehr als 890.000 Euro, die damit ausgelösten Investitionen belaufen sich auf fast 4,5 Millionen Euro. Außerdem wurden 29 größere Bauvorhaben bewilligt. Hier werden Förderungen in der Höhe von insgesamt 6,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt und ein Investitionsvolumen von mehr als 19 Millionen Euro unterstützt. „Diese Summen machen deutlich, dass der Fonds auch enorme Bedeutung für die heimische Wirtschaft hat“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde mit der Aufgabe ins Leben gerufen, die Gemeinden als Schulerhalter beim Bau und bei der Einrichtung von Schulen und Kindergärten zu unterstützen. „Nun wurden auch die Förderrichtlinien des Fonds geändert und auf allgemeinbildende höhere und berufsbildende mittlere und höhere Schulen ausgeweitet. Auch hier können nun Gemeinden oder Gemeindeverbände als Errichter dieser Schulen Förderungen aus dem Fonds in Anspruch nehmen. „Die Förderung kann 50 Prozent der Leasingrate und 50 Prozent des Bau- und Planungsaufwandes für das Provisorium betragen. Damit erfolgt ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Bildungsausbau in Niederösterreich“, erläutert Onodi.

„Für den Lernerfolg sind nicht nur die pädagogische Qualität und die Lehrinhalte ausschlaggebend, sondern auch das Umfeld und die Ausstattung. Eine Umgebung, in der man sich wohl fühlt, ist hier ebenso wichtig wie eine ergonomische Einrichtung“, so Onodi abschließend.